

Herzlich Willkommen zur Veranstaltung

„Energieeffizienz bei kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)“



Ihr Plus in Fellbach

Einführung in die Strompreisbildung



Vortrag im Rahmen der IVF Veranstaltung
Energieeffizienz bei KMU
am 09.07.2014



Das Unternehmen

Eigner

87,99 % Stadt Fellbach

12,01 % EnBW

55 Mitarbeiter

10 Auszubildende

Dienstleister für
43.000 Einwohner

Stromabgabe	194 GWh
Gasabgabe	367 GWh
Wasserabgabe	2 Mio. m ³
Wärmeabgabe	44 GWh
Eigenerzeugung	16 GWh

Tätigkeitsschwerpunkte

Strom, Gas-, Wasser- und
Wärmeversorgung, Erneuerbare
Energien, Erdgastankstelle,
Betriebsführung, Contracting
(auch außerhalb von Fellbach)

Einführung in die Strompreisbildung

Bestandteile des Strompreises



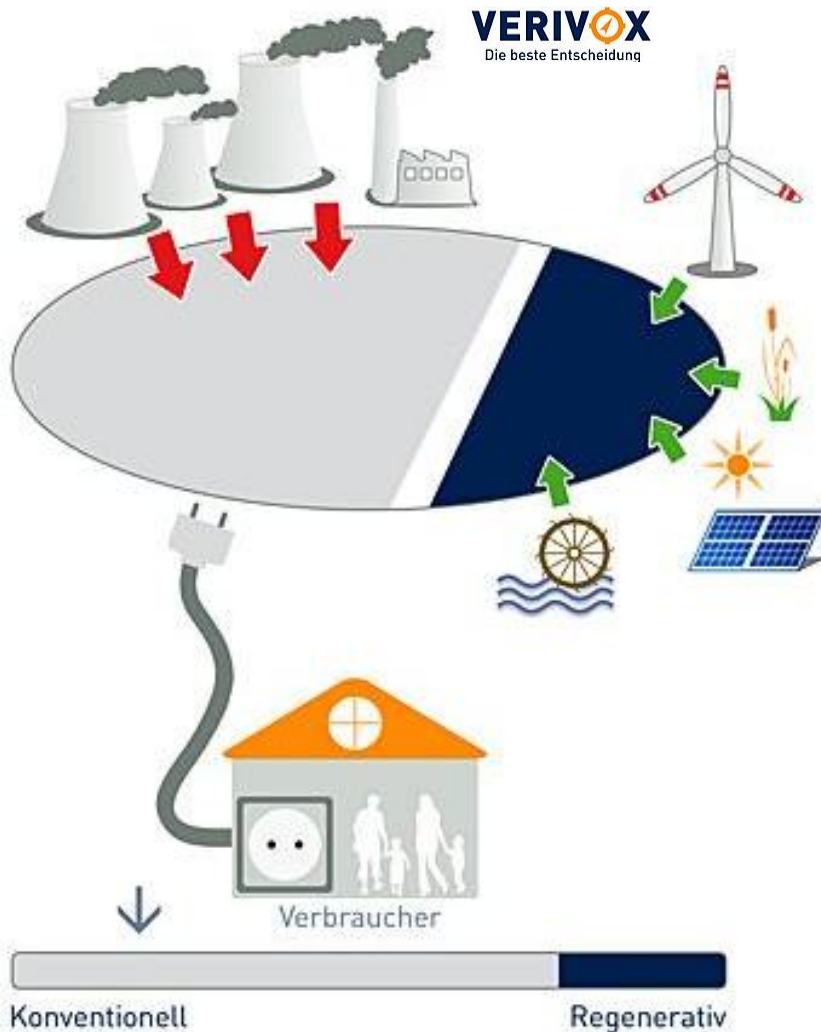
**Kosten für
Erzeugung und
Vertrieb**

**Kosten für
Transport und
Verteilung**

**Kosten für
Umlagen und
Abgaben**

Einführung in die Strompreisbildung

Kostenpunkt Stromerzeugung - Das Stromseemodell

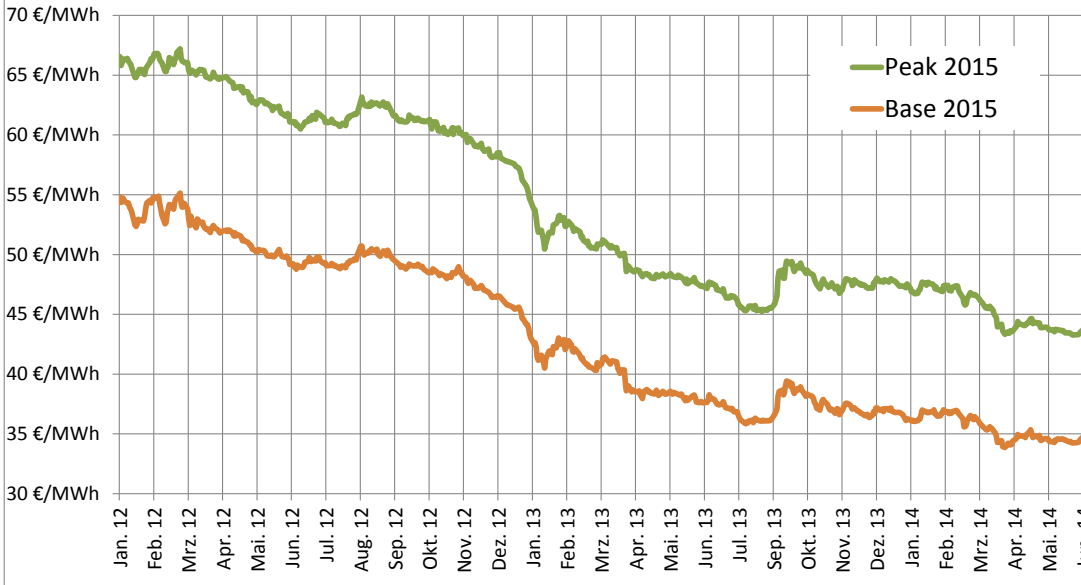


- Die gesamte Stromerzeugung geht in einen „virtuellen Stromsee“.
- Aus allen erzeugten Mengen und allen Erzeugungskosten bildet sich der Energiepreis.
- Teile der Erzeugungskosten werden über Umlagen abgerechnet.
- Erneuerbare Energien haben einen Einspeisevorrang in den Stromsee.

Einführung in die Strompreisbildung

Kostenpunkt Stromerzeugung - Situation an der Strombörse

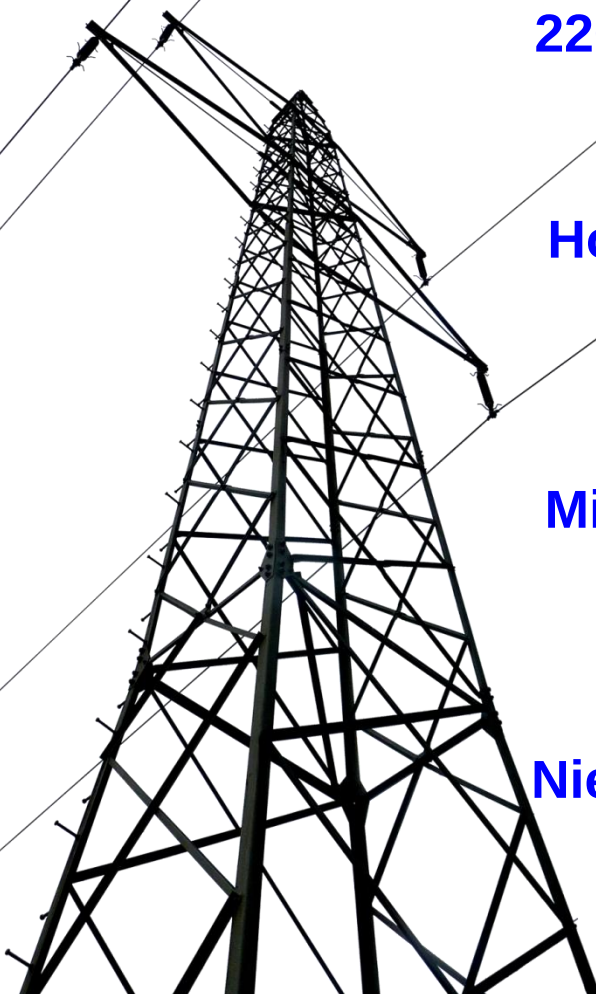
Strompreisentwicklung an der Strombörse EEX
für das Lieferjahr 2015



- Erneuerbare Energien, günstige CO₂-Zertifikate und niedrige Kohlepreise senken den Strompreis an der Börse.
- Durch den niedrigen Börsenpreis steigt gleichzeitig die EEG Umlage.
- Konventionelle Kraftwerke werden unwirtschaftlich.

Einführung in die Strompreisbildung

Kostenpunkt Transport und Verteilung



Höchstspannung
220 kV o. 380 kV

- Der gesamte Transport von den Erzeugern zu den Verbrauchern steckt in den Netzentgelten.

Hochspannung
110 kV

- Die Netzentgelte einer Spannungsstufe enthalten alle vorgelagerten Entgelte.

Mittelspannung
1-50 kV

- Netzentgelte unterliegen der Anreizregulierung. Genehmigt werden Erlöse, keine Kosten!

Niederspannung
bis 1 kV

- Die Anreizregulierung sieht ein stetiges Absinken der Erlöse vor.

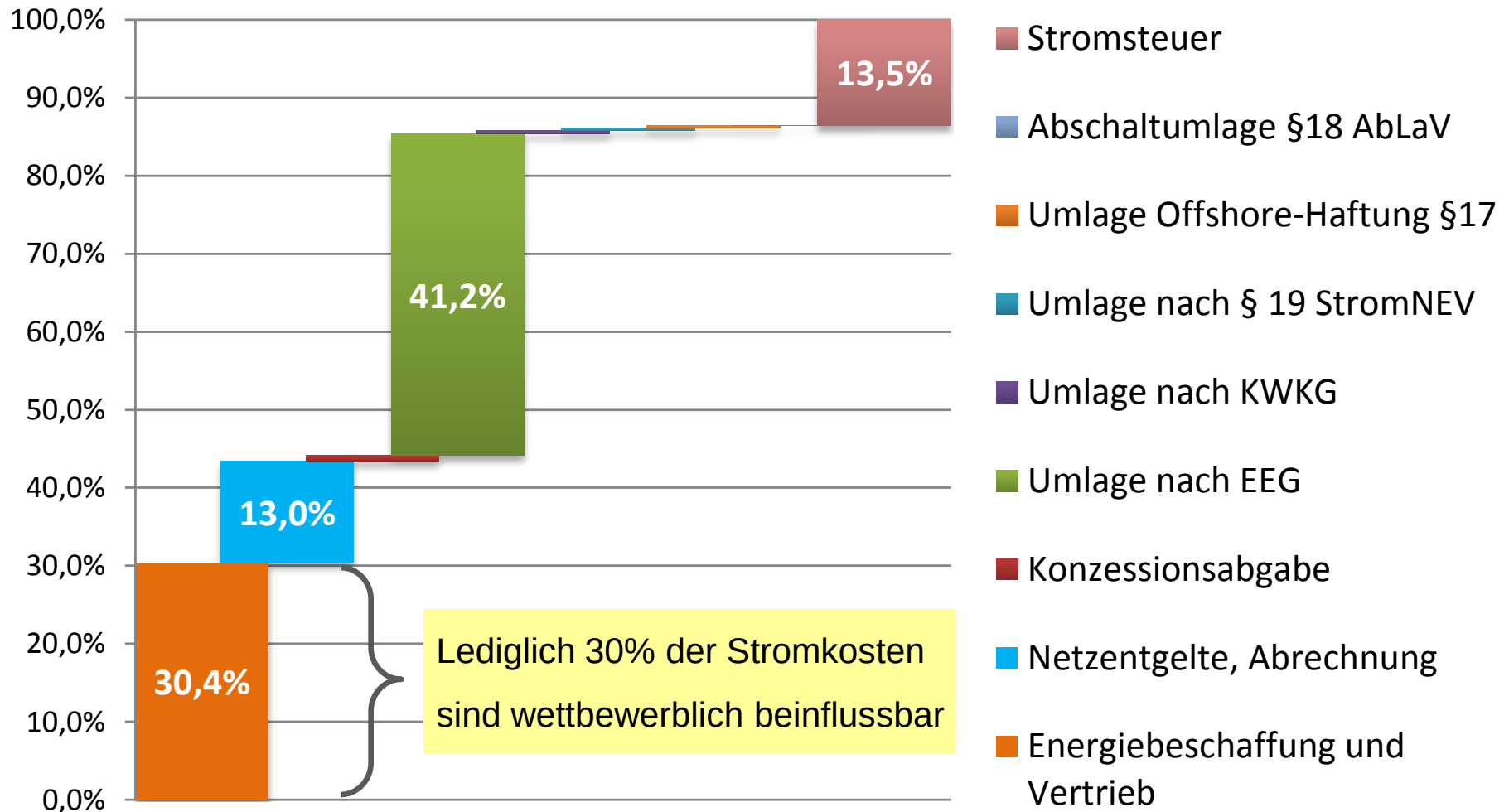
Einführung in die Strompreisbildung

Kostenpunkt Steuern und Abgaben

- Stromsteuer
- Abschaltumlage §18 AbLaV
- Umlage Offshore-Haftung §17
- Umlage nach § 19 StromNEV
- Umlage nach KWKG
- Umlage nach EEG
- Konzessionsabgabe

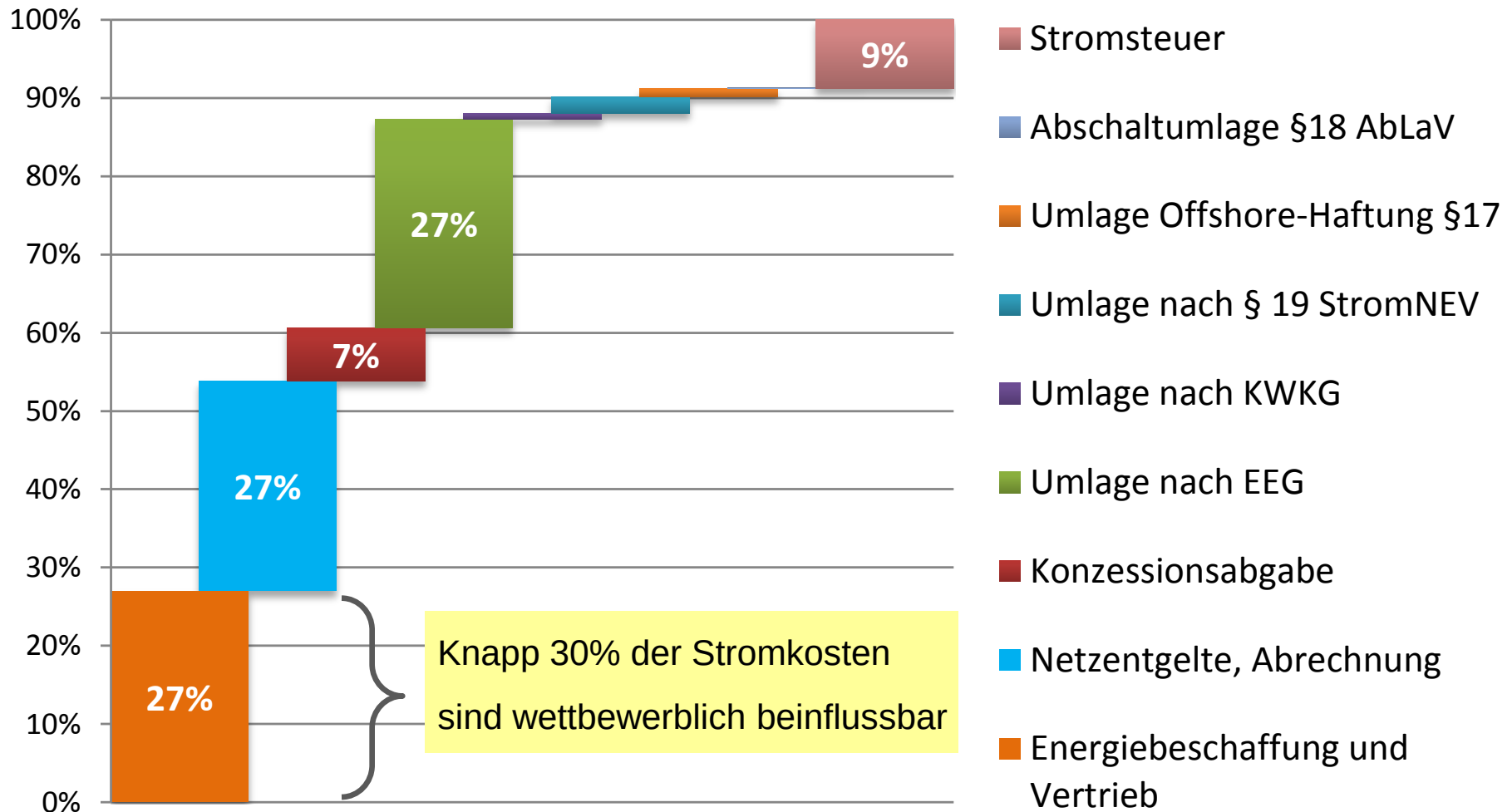
Einführung in die Strompreisbildung

Strompreisbestandteile eines Kunden mit industriellem Profil



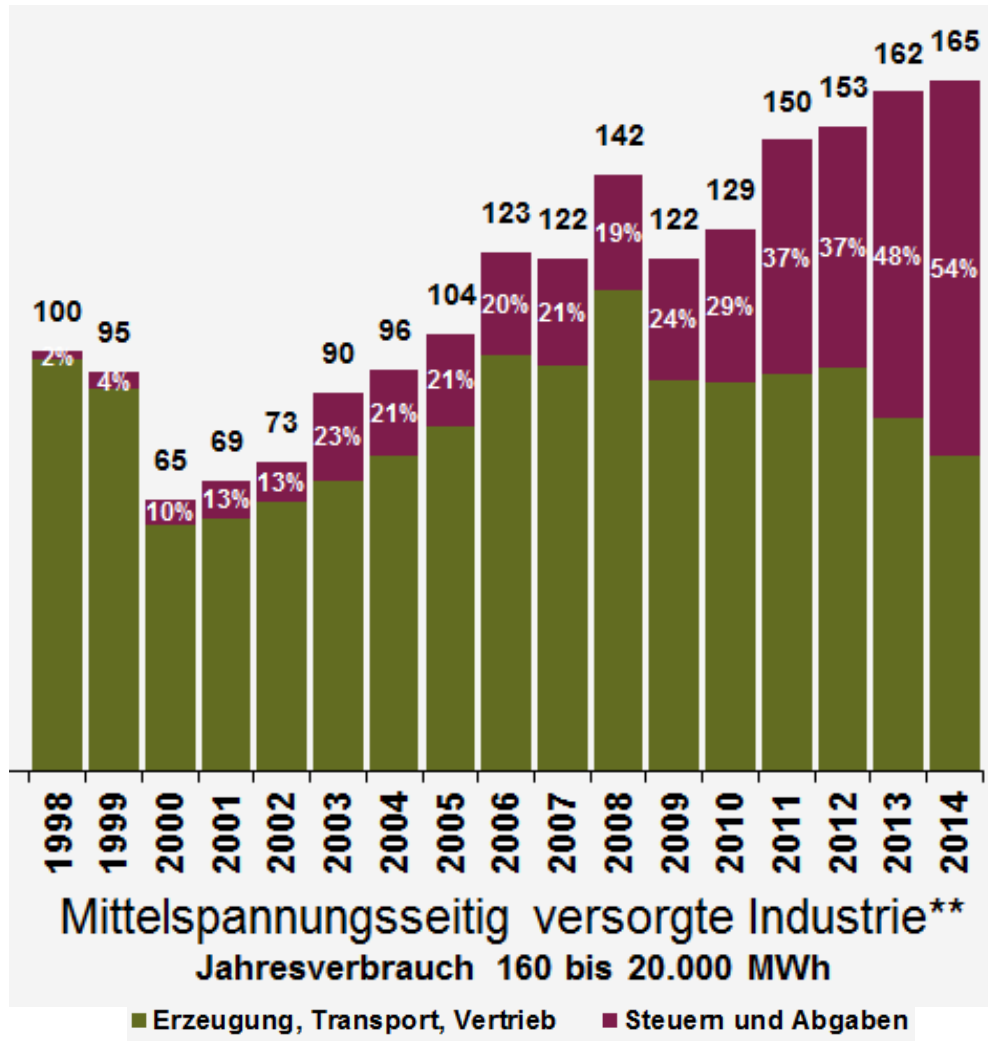
Einführung in die Strompreisbildung

Strompreisbestandteile eines Kunden mit gewerblichem Profil



Einführung in die Strompreisbildung

Entwicklung der Industrie Strompreise (Index 1998 = 100)



Entwicklung seit 2008

Anteil an Steuern,
Umlagen und Abgaben
von 19% auf 54%
gestiegen

Anteil an Erzeugung,
Transport und Vertrieb
von 81% auf 46%
gesunken

Einführung in die Strompreisbildung

Welche Stellschrauben beeinflussen die Stromkosten

Transport und
Verteilung

Umlagen und
Abgaben

Erzeugung und
Vertrieb



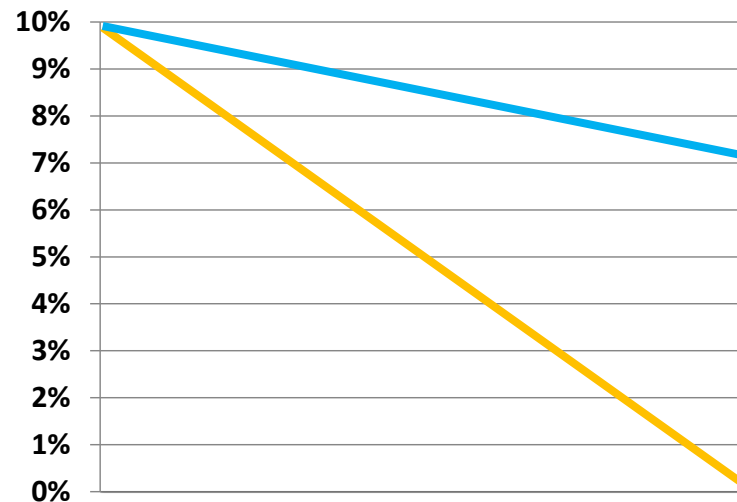
Einführung in die Strompreisbildung

Welche Stellschrauben beeinflussen die Stromkosten



Kosten für Erzeugung und Vertrieb
können um 10% gesenkt werden

⇒ Stromkosten sinken um 3%



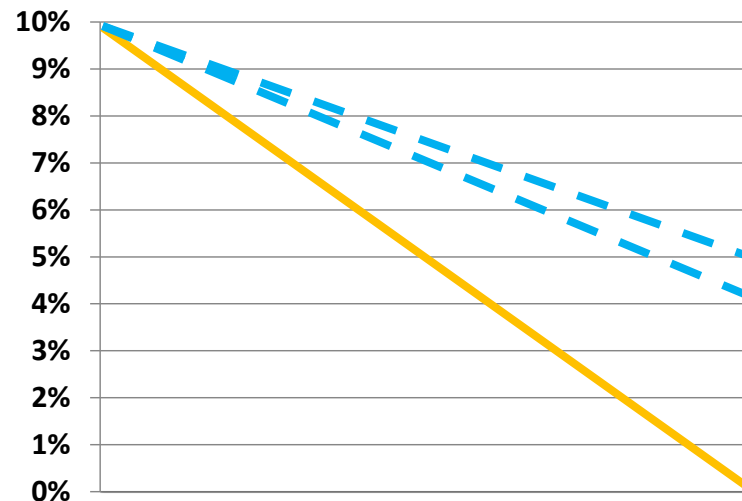
Einführung in die Strompreisbildung

Welche Stellschrauben beeinflussen die Stromkosten



Kosten für Umlagen und Abgaben
können um 10% gesenkt werden

⇒ Stromkosten sinken um 5 - 6%



Einführung in die Strompreisbildung

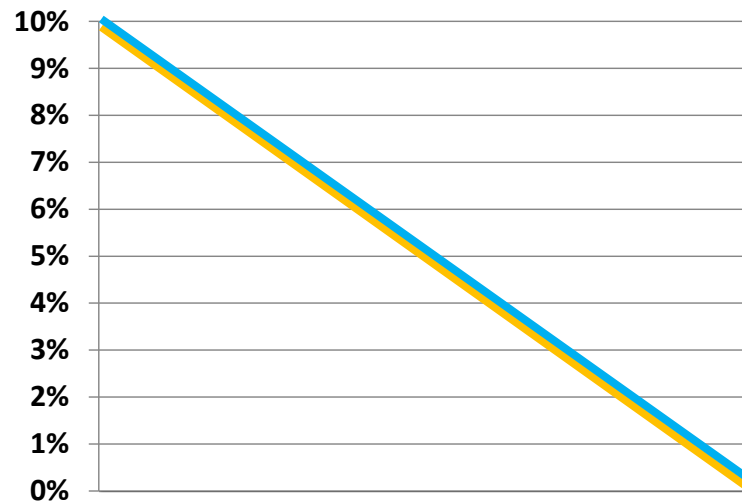
Welche Stellschrauben beeinflussen die Stromkosten



**Jede eingesparte
Kilowattstunde macht
sich sofort auch im
Geldbeutel bemerkbar.**

Strombezug kann
um 10% gesenkt werden

⇒ Stromkosten sinken um 10%



Einführung in die Strompreisbildung

Möglichkeiten zur Reduzierung der Stromkosten



- Eigenstromnutzung mit BHKWs oder Photovoltaik-Anlagen kann auch für Mitglieder der IVF interessant sein.
- SWF betreiben bereits heute über 30 BHKWs als Contractor.
- SWF haben Contracting- und Pachtmodelle zur optimalen Einbindung von Anlagen zur Eigenstromnutzung.
- Die Änderungen des neuen EEG ab August 2014 müssen noch eingearbeitet werden.

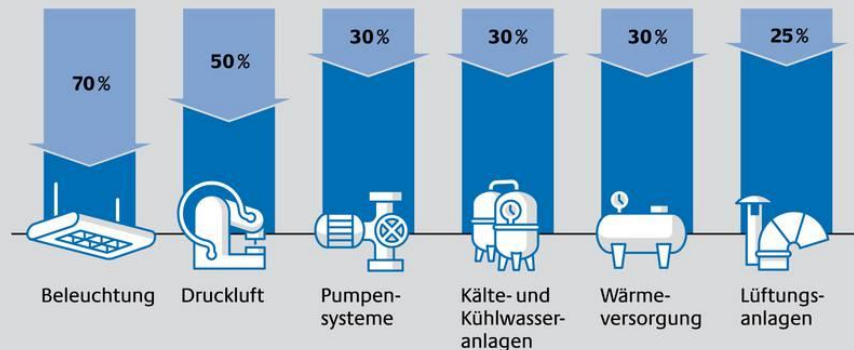
Einführung in die Strompreisbildung

Schlüssel zur Energieeffizienz- Energiemanagementsysteme



Energie und Kosten sparen in Industrie und Gewerbe

Energieeffizienzpotenziale bei branchenübergreifenden Querschnittstechnologien in Prozent



Weitere Informationen unter www.industrie-energieeffizienz.de

Quelle: Initiative EnergieEffizienz, Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

- Einführung eines EMS ist Voraussetzung für Spitzensteuerausgleich.
- EMS macht Prozesse effizienter und spart Geld.
- Viele Maßnahmen oft mit wenig Aufwand umsetzbar.
- SWF arbeitet an einem Angebot zum Monitoring des Strombezugs.
- Einführung eines EMS wird von BAFA mit bis zu 8.000 € gefördert.

Einführung in die Strompreisbildung

Fazit

- Der Strompreis besteht aus vielen Bestandteilen
- Nur wenige Bestandteile des Strompreis sind wettbewerblich veränderbar, die Auswirkungen sind dabei eher gering.
- Die Eigenstromnutzung, auch im neuen EEG, bietet interessante Potentiale zur Kostenreduzierungen.
- Am effektivsten können die Stromkosten durch Reduktion des Stromverbrauchs gesenkt werden.
- Energieeffizienz ist der Schlüssel zur Reduzierung Ihrer Energiekosten.
- Die SWF unterstützen ihre Kunden bei der Einführung eines Energiemanagementsystems.





Ihr Plus in Fellbach